



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Aegyptischer Labyrinth/ Oder Geistlicher Jrrgarten der betrieglichen Welt

Stengel, Georg

[S.l.], 1641

§.3. Auß dem Namen auch deß Abfalls vnd Abgrundts/ kan abgenommen werden/ wieuil Gefahren seyn/ die ein Mensch billich soll fliehen/ [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52333)

folget warlich ein Blinder dem andern / vnd müssen beyde in die Gruben. Warum gehstu nicht zu einem andern / vnd haltest ihm eben den Rath für / welchen die dieser geben hat? da wurddest du auff der gerechten Wag / die falsche Wag erkennen. Wann wir nur ein etnige Gruben vor vns hetten / wär einer gnug der vns führet vnd laitet; jezund aber bey so vil Gruben / muß man vberall auffsehen / vnd wider den ganzen hauffen der Gefahren / den ganzen hauffen der Weißheit vnd Fürsichtigkeit außführen/rc.

§. III.

Auß dem Namen auch des Abfalls vnd Abgrundts / kan abgenommen werden / weuil Gefahren seyn / die ein Mensch billich soll fliehen/rc.

Das aber ein ganz Geschwader vnd Heerzug der feindlichen Gefahren wider vns stehen / kan auch auß dem Namen Abfall vnd Abgrund erweisen werden. Dann weil wir oben probirt haben / daß die Welt ein Abfall sey / oder ein Sumpff voller Roth vnd Letten / ist leichtlich zuermessen / was da für Gefahren / welche vorbedeutet worden / durch die Ziegellossen Pharaonis, da

VIII.

Exod. 1. 14

E ij

die

die Kinder Israel im Leim vnd Lerten er-
bärmlich haben müssen arbeiten.

IX.

Cap. 26.

Jedoch bedeutet vber alles der Namen
Abyssus oder Abgrundt/ ein vnzahlbare We-
nig der Gefahren. Dann bey dem Ezechiel
sagt Gott der HERR: Cum dedero te v-
bem desolatam, &c. Wann ich dich
wird machen zu einer Trostlosen vnd
vnbewohnten Statt / vnd wird vber
dich lassen kommen den Abyssum oder
Abgrundt / vnd werden dich umge-
ben vil Wasser / vnd wann ich dich
wird herab reissen / mit denen die hin-
ab fahren / &c. Da will der HERR andeu-
ten durch den Propheten / wie Theodoretus
bezeuget. Den Babylonischen Heerzug nen-
net er ein Abyssum, oder Abgrundt / von-
wegen des grossen hauffens der Armee. So
groß dann das Wasserwerck ist in einem
Abyssu oder Abgrundt / so groß seynd die Ge-
fahren in der Welt. Wann einer sagt: Die
Welt ist gefährlich / so wer es vil vnd ab-
schewlich. Was ist es dann / wann man sagt:
Die Welt ist ein Abyssus periculorum, ein
Abgrundt aller Gefahren.

In citat. cap.
Ezech.

X.

Vnd in diesem Abgrundt / in diesem Wasser-
werck / in diesem Meer / darffstu dich hinein las-
sen / ohn alle Forcht / ohn alles Entsetzen /
ja du

ja du springst mit Fremden darein? Ist das nit ein Unsinnigkeit? Aegeus der Athenien-
ser König, hat dem Theseo, da er in Exerim
wolte ziehen / befohlen; wann er glücklich
wider heim schiffete / sollte er ein weissen Se-
gel aufspannen / damit er von weitem sei-
nen Herz Vatter erfrewete. Theseus aber hat
diesen Befelch des Vattern vergessen / vnd für
den weissen ein schwarzen Segel aufgespan-
net; darob der Aegeus also erschrocken / daß
er sich vber ein Felsen hinab gestirzet / vnd
wolte nicht mehr leben / weil er vermeynt
sein Sohn were todt bliben. Von diesem trau-
rigen Fall / hat das Aegeische Meer seinen
Namen bekommen. Es hette sich aber Ae-
geus in diesen Abgrund nit gestirzet / wann
er nit zuvor auß Schmerzen / sein Sinn vnd
Vernunft verlohren hette/te.

Das ist aber ein Wunder vber alle
Wunder / vnd kan nicht gnugsamb beweinet
werden / daß vil gefunden werden / die in ih-
rem Sinn wollen gescheider seyn / dann an-
der Leuth / vnnnd folgen dannoch nach dem
Ageo, stürzen sich freywillig ohne allen
Schmerzen vnd Herzenleid / in den Ab-
grund aller Gefahren / sauffen die Gottlosig-
keit hinein / wie das Wasser; wo sie nur wis-
sen / daß die Schlemmerbursch siget / wo die
verbottne Bücher / die schändliche Nuren-

L iij vnd

X I.

166 Das 7. Cap. Vil Namen der Welt /
vnd Buelderang / ja wo Zonck vnd Hader /
wo die falschen Partitenmacher vnd Finanz-
meister practiciren, wo tausendt andere der-
gleichen gefährliche Gesellschaften beneinan-
der / da lauffen sie zu / da springen sie gleich-
samb von dem Felsen hinab / in das ewig Ver-
derben.

XII.

Ouid. lib. 4.
Metam.

Ist das nicht ein öffentliche Thorheit / ein
öffentliche Unsinigkeit? Nicht anderst ha-
bens gemacht Athamas, der Thebanische Kö-
nig / vnd Ino sein Gemahel / da sie von der
Höll Göttin Tiphone angetrieben / seynd Un-
sinnig worden / vnd haben ihre Kinder gejagt
wie die Hund das Wildpredt / sich letztlich
auch mit sambt ihnen in das tieffe Meer ge-
stürzet. So sind man noch unsinnige Eltern /
welche ihre Kinder / die Gott geboren seyn /
dem Teuffel zu jagen / vnd der Welt auffopf-
fern. Die Mütter selbst seynd so rasent vnd
wütende / daß sie ihre Kinder / die kaum auf-
geschlossen / mit sich reissen in den Abgrund
allerley Eitelkeit. Wann die Kinder erst an-
fangen zu Lallen / muß man gleich die Krone
vor ihnen biegen / muß sie Juncckern / Grafen /
vnd Fürsten heissen / sie müssen ehe ihr Ge-
schlecht / als die N. Dreifaltigkeit lehren
nennen vnd erkennen. Sie haben kaum das
Kinderrocklein angelegt / so müssen sie schon
wissen / daß sie Herren im Hauß seyn : da doch
der

der Apostel sagt: Der Erb / so lang er Gal. 4.
 Klein ist / gilt er nicht mehr als der
 Knecht. Sie können kaum auff der Bancß
 umbkriechen / vnd wissen schon / wie sie einem
 jeden sollen ein Klemperl anhängen. Das
 Kartenspiel kennen sie perfect, wissen den Kö-
 nig / den Bawren / die Saw / das Laub / die
 Aichel zu nennen / vnser Frawen Bild vnd
 das Crucifix kennen sie noch nicht. Was
 darffs vil? So fleißig vnd fürsichtig seyn die
 Eltern zu diser zeit in der Kinderzucht / daß sie
 Gottes ordinantz vnd disposition wollen
 vorkommen. Da müssen die Kinder in der
 Wiegen Capitän vn Obersten / Thumbherrn /
 Bräutigam / Hoff Juncfern werden / vnd
 ist er wann ein Kind blind / buckelet / hinclet o-
 der sonst vngestalt / so steckt mans in ein
 Müschstürtlein / &c. Vnd also wann die
 Kinder darnach erwachsen / so wirdt ihnen
 ihr vnzeitiger Standt / zu einem Abyllo vnd
 Abgrundt allerley Gefahren.

Heist das nicht / sich stürzen in das Meer
 alles vbelts? vnd das thun die Eltern / Vat-
 ter vnd Mutter. Gleich als sie Kinder zeu-
 gen / nicht den Himmel / sonder die Höll da-
 mit einzufüllen. Wiewol es noch leidlich vnd
 zuerbarmen ist / daß die Kinder vnwissender
 vnd vnschuldiger weiß / in solche Gefahr ge-
 stürzet werden. Daß aber darnach die Kin-

L iij

der

XIII.

der selbst wissentlich vnd verzweiffelter weiß
in disen Abgrund hinein springen ist vnleid-
lich/ vnd keiner Barmherzigkeit würdig/ ic.

X I V. Vorzeiten war eine auß den größten Mar-
tern/ daß man die Christen in das Meer stür-
get. Also ist Clemens, der dritte Papsst nach
S. Peter, in der Verfolgung Traiani, mit ei-
nem Ancker am Hals in das Meer geworffen
worden. Andere seynd in die Fließ vnd Bron-
nen gestossen worden. Als der H. Quirinus,
die H. Cristina/ ic.

X V. Was ist dann das für Breuel vnd Ty-
rannen / daß sich einer selbst nicht nur in ein
Fluß/ sonder in ein Meer/in ein Abgrund al-
ler gefahren/ also muhtwillig hinein stürzet?
was ist das anderst/ dann dem schwere Fleisch
nachfolgen? was ist es anderst / dann ein
Bienen Gemüch haben. Dann welche das
Fewer des H. Geists erfüllet hat/ die reibt es
vber sich/ daß sie Verkosten was droben
ist/ vnd nicht was herunden auff Er-
den. Welche aber dem Fleisch gehorsamen/
die werden gewisser in disen Weltlichen Wol-
lüssen versencket / als welche mit einem An-
cker oder Müllstein am Hals in das Meer ge-
worffen werden. Vnd sie wurden auch nicht
so leicht versencket in den Wollüssen / wann
nicht inwendig etwas wer daß ihnen den Ge-
sellen stoß gebe. Sie haben ein andern Geist

im

im Herzen / als den Götlichen. Nemblich
 den jenigen Geist / der im Anfang von Him-
 mel gefallen. Diser Geist stoffet dich in das
 Wasser / mein Mensch / diser treibt dich mit-
 ten in die Gefahr hinein / wie Vorzeiten / da
 die Teuffel in die Schwein gefahren / Luc 8.
 ist die ganze Schar / mit gewalt
 in den See gefallen vnd ersoffen.
 Ich glaub nicht / daß so vil Jüngling / vnd
 ein solche Schar Männer sich täglich in so
 grosse vnd vil Gefahr wurden stürzen / wann
 sie nicht von den Teuffeln / wie die obgemelte
 Sär / angetrieben wurden. Dese können nit
 sagen Cicumdederunt me mala, **Es ha-**
ben mich vil Vbel umbgeben; sonder
 also müssen sie klagen / Ego circumdedi mihi
 mala, **Ich hab mich selbst mit vil V-**
beln umbgeben die ich nit zehlen kan.
 Sie haben was sie suchen / weil sie freywillig
 wollen verderben. So vil bisher / von dem
 Namen des Abgrunds vnd Meers. Jetzt
 wollen wir die **Sach** selbst besser
 erklären / ic.



L v

Das